zielke rating

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Investitionstransparenz

Umfassende Studie und Bewertung der Offenlegung von PAIs der deutschen Lebensversicherer

2024

INHALT

01 Zusammenfassung

02 Einführung
03 Warum Sind PAIs Wichtig

04 Wirkungsmessung
05 Bewertung

07 Erkenntnisse & Bewertung
08 Offenlegungsqualität
10 Klima
12 Umwelt
14 Soziales & Governance
19 Tier -1
21 Tier -2
23 Tier -3

25 Barrieren

26 Fazit

28 Anhang

Über die PAI-Benchmarking Studie von Zielke Rating

Zielke Rating analysierte die PAI-Offenlegung von Versicherungsunternehmen

57 Lebensversicherungen

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von
€ 19.987 Million

Die Studie wird für das Jahr 2022 erstellt.

Der Zielke Rating Benchmarking Score setzt sich zusammen aus

4 Domain

entwickelt, um die Fortschritte in jedem dieser Bereiche zu messen:

Offenlegungsqualität, Klima, Umwelt, und Soziales & Governance Indikatoren.

Jeder Bereich ist in verschiedenen PAI-Indikatoren und -Kriterien verankert. Der jedem Indikator zugewiesene Wert wird um den Deckungsanteil der Investitionen bereinigt, bevor er zur Ermittlung der Gesamtbewertung kombiniert wird. Anschließend werden diese einzelnen Säulenwerte aggregiert, um den Gesamtwert für jedes Unternehmen zu ermitteln.

Offenlegungsqualität	10%
Klima	30%
Umwelt	20%
Soziales & Governance	40%

Jede 10% entspricht 1 Punkt.

Die Punktzahl, die auf einer Basis von 0-10 gemessen wird, prüft den Fortschritt der Unternehmen auf der Grundlage der Offenlegung.

Auf der Grundlage ihres Ergebnisses werden die Unternehmen klassifiziert als

Tier 1	Gold
Tier 2	Silber
Tier 3	Bronze

ZUSAMMENFASSUNG

Wichtige Trends bei der PAIs-Offenlegung

93%
der Unternehmen berichten über PAIs

89%
der Unternehmen übermittelten vollständige Daten

77%
der Unternehmen berichten über die Datenabdeckung

40%
der Unternehmen offengelegt umfassend

82%
Die Unternehmen gaben mindestens einen zusätzlichen Indikator an

0,01%
zur durchschnittlichen Exposition gegenüber kontroversen Waffen

28%
der Unternehmen gehören zu Tier-1 und haben ein Gold-Label erhalten, das für herausragende Leistungen steht.

31,5%
der Unternehmen fallen in die Tier 2-Kategorie und werden unter dem Silber-Label eingestuft.

15,7%
der Unternehmen befinden sich in Tier-3 und sind mit einem Bronze-Label eingestuft.

EINFÜHRUNG

Im Bereich des Versicherungssektors sind die Anerkennung und das Management von Hauptnegativen Auswirkungen (PAIs) zunehmend entscheidend geworden. Angesichts eskalierender Umwelt-, Sozialer und Governance-Herausforderungen spielen Versicherungsunternehmen eine entscheidende Rolle bei der Risikominderung und der Förderung der Widerstandsfähigkeit.

Dieser Benchmarking-Bericht zielt darauf ab zu untersuchen, wie Versicherungsunternehmen PAIs identifizieren, bewerten und angehen, insbesondere in Übereinstimmung mit regulatorischen Rahmenbedingungen wie den Klimazielen der EU und gemäß der Verordnung über nachhaltige Finanzen (SFDR) Artikel 7.

Die SFDR, eine EU-Verordnung, zielt darauf ab, den Fluss von Finanzmitteln in Richtung nachhaltiger Investitionen zu erleichtern, fairen Wettbewerb zu fördern, die Transparenz hinsichtlich Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und das Risiko zu mindern, dass Anlageprodukte irreführend als umweltfreundlich dargestellt werden.

Zusammenfassend erfordert die SFDR von den investierten Unternehmen die Berichterstattung über:

14 Obligatorishe Indikatoren

Umwelt 9

Soziales & Beschäftung 5

2 zusätzliche Indikatoren

1 zusätzlichen Umweltindikator und
1 sozialen/Menschenrechtsbezogenen
Metrik aus einer Liste von 33 ergänzenden Indikatoren.

Warum sind PAIs für Versicherungsunternehmen wichtig?

Regulatorische Einhaltung Die EU-SFDR verpflichtet Finanzmarktakteure, einschließlich Versicherungsunternehmen, die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren offenzulegen. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu Strafen und Reputationsschäden führen.

Riskomanagement Das Verständnis und die Offenlegung von nachteiligen Auswirkungen helfen Versicherungsunternehmen, Risiken im Zusammenhang mit ihren Investitionen zu identifizieren und zu mindern. Durch die Bewertung der ESG-Risiken ihrer Anlageportfolios können Versicherer fundiertere Entscheidungen treffen, um ihre finanziellen Interessen und Vermögenswerte der Versicherungsnehmer zu schützen.

Transparenz und Rechenschaftplicht Die Offenlegung nachteiliger Auswirkungen erhöht die Transparenz und Rechenschaftspflicht und fördert das Vertrauen unter den Stakeholdern, einschließlich Versicherungsnehmern, Investoren, Regulierungsbehörden und der breiteren Öffentlichkeit. Sie zeigt ein Engagement für verantwortungsvolle Anlagepraktiken und entspricht den zunehmenden gesellschaftlichen Erwartungen an Unternehmenstransparenz und Nachhaltigkeit.

Erwartungen von Investoren und Versicherungnehmern Versicherungsnehmer verlangen zunehmend Transparenz über die Umwelt- und Sozialauswirkungen von Anlageentscheidungen. Die Offenlegung nachteiliger Auswirkungen ermöglicht es Versicherungsunternehmen, diese Erwartungen zu erfüllen, sozial bewusste Investoren anzuziehen und Versicherungsnehmer zu halten, die Nachhaltigkeit priorisieren.

Ruf und Markenimage Die Demonstration eines proaktiven Ansatzes bei der Bewertung und Offenlegung nachteiliger Auswirkungen kann den Ruf und das Markenimage eines Versicherungsunternehmens verbessern. Es signalisiert ein Engagement für Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken, was Kunden und Talent anziehen sowie das Unternehmen auf einem wettbewerbsintensiven Markt differenzieren kann.

Langfristige finanzielle Leistung Die Integration nachteiliger Auswirkungen in Anlageentscheidungen verbessert die langfristige finanzielle Leistung und Widerstandsfähigkeit von Versicherungsunternehmen. Durch die Einbeziehung von ESG-Faktoren in ihre Strategien identifizieren Versicherer Chancen zur Wertschöpfung und mindern Risiken effektiv.

WIRKUNGSMESSUNG

Die Benchmarking-Methodik wurde strukturiert, um vier Domänen zu umfassen, von denen jede eine entscheidende Rolle bei der Bewertung der Gesamtperformance und Nachhaltigkeitspraktiken der unter Prüfung stehenden Einheiten spielt. Diese Domänen dienen als umfassende Rahmenbedingungen, innerhalb derer eine breite Palette von Kriterien rigoros bewertet wird.

- **Offenlegungsqualität**
- **Klimaindikatoren**
- **Umweltindikatoren**
- **Soziale & Governance-Indikatoren**

Der Zielke Rating-Ansatz

In der Methodik wurde die Datenormalisierungsmethode als Vorverarbeitungsschritt angewendet, um die Daten zu standardisieren. Diese Technik stellt sicher, dass alle Merkmale auf einer gemeinsamen Skala liegen und sinnvolle Vergleiche ermöglichen.

Jeder Indikator und sein Abdeckungswert werden standardisiert, und ein kombinierter Score wird berechnet.

Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der einzelnen Domänenscores. Unter Verwendung der erhaltenen Gesamtpunktzahl wurden Unternehmen in Stufen eingeteilt, die von Tier 1 bis Tier 3 reichen.

Basierend auf vordefinierten Kriterien wird dem kombinierten Score ein Wert zugeordnet. Dieses Stufensystem bietet einen transparenten Rahmen für die Bewertung von Unternehmen gemäß ihren Offenlegungspraktiken und unterstützt Stakeholder dabei, die relative Position jedes Unternehmens innerhalb des bewerteten Rahmens zu verstehen.

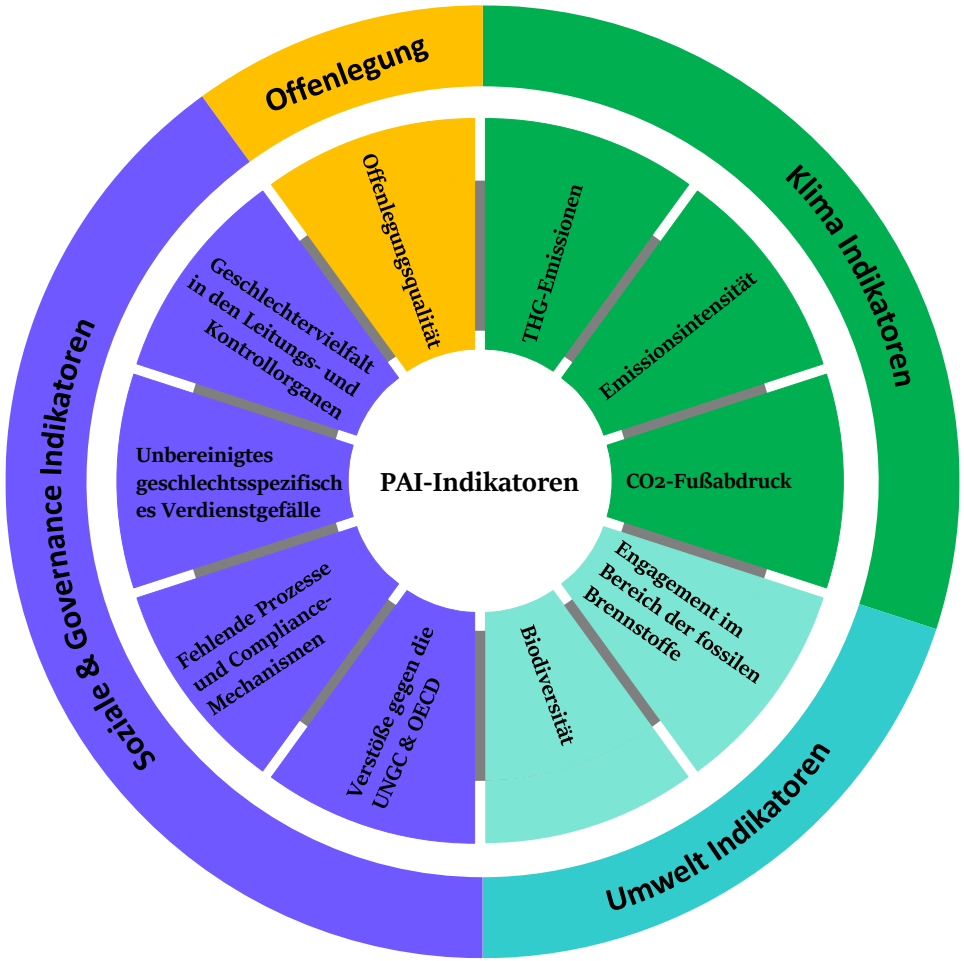
BEWERTUNG

Innerhalb jeder Domäne gibt es mehrere Indikatoren und entsprechende Kriterien. Jeder Indikator wird mit maximal 1 Punkt bewertet, was in einem Gesamtpunktewert resultiert, der durch die Aggregation der einzelnen Indikatorenpunkte berechnet wird.

Das Gesamtbewertungsspektrum reicht von 0 bis 10.

Mit diesem Bewertungsrahmen werden Unternehmen in drei Stufen basierend auf ihrer PAI-Offenlegung kategorisiert.

TIER	PUNKTZAHL	LABEL
1	x > 8	Gold
2	6 > x ≤ 8	Silver
3	5 ≥ x ≤ 6	Bronze



Industry Leaders

Unternehmen der **Tier-1**, die als Gold klassifiziert sind, zeigen nicht nur eine außergewöhnliche Transparenz und Rechenschaftspflicht in ihrer Berichterstattung, sondern übertreffen ihre Mitbewerber auch in Bezug auf die Offenlegung. Diese Unternehmen zeichnen sich durch umfassendere Daten zur Investitionsabdeckung im Vergleich zu anderen Unternehmen der Studie aus. Darüber hinaus liegen ihre Durchschnittswerte für jeden Indikator durchweg unter dem Branchendurchschnitt, was auf eine überlegene Leistung in allen Domänen hinweist.

Unternehmen der **Tier-2**, die als Silber klassifiziert sind, zeigen lobenswerte Transparenz und Rechenschaftspflicht, wenn auch unter den Standards von Gold in Tier-1. Sie offenbaren Investitionsdetails umfangreicher als ihre Mitbewerber, weisen jedoch eine geringere Abdeckung im Vergleich zu Tier-1 Unternehmen auf.

Unternehmen der **Tier-3**, die als Bronze bezeichnet werden, zeigen ein grundlegendes Maß an Transparenz und Rechenschaftspflicht in der Berichterstattung und liegen unter den höheren Stufen. Obwohl sie Investitionsdetails offenlegen, sind ihre Abdeckungsprozentsätze deutlich niedriger im Vergleich zu beiden Gegenstücken in den Tier 1 und 2. Die Werte für die Indikatoren liegen deutlich über dem Branchendurchschnitt.

ERKENNTNISSE & BEWERTUNG

Untersuchung der Beziehung zwischen Adverse Impacts, Offenlegungsqualität und Datenabdeckung bei den Investitionen im Lebensversicherungssektor.

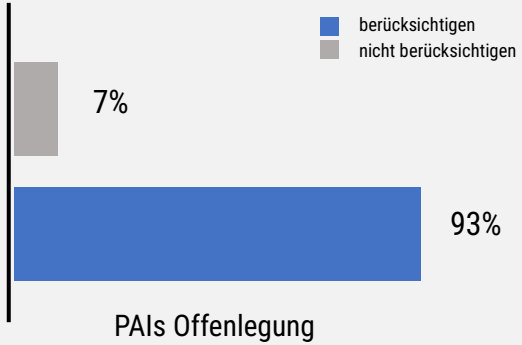
OFFENLEGUNGSQUALITÄT

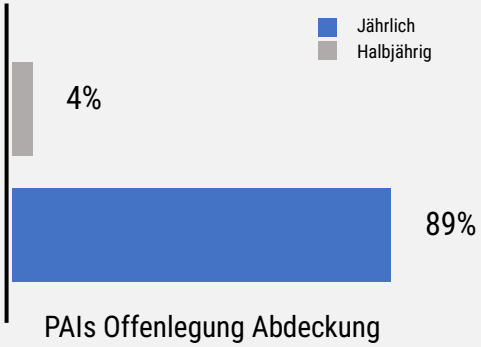
Die Transparenz und Vollständigkeit der Offenlegung von Investitionsbezogenen Adverse Impact-Daten der Versicherungsgesellschaft wird zu ihrer Punktzahl im Bereich der Offenlegungsqualität beitragen. Dies umfasst die Klarheit und Umfassendheit der Berichterstattung über Art, Umfang und Auswirkungen dieser Investitionen auf das Gesamtportfolio der Versicherungsgesellschaft.

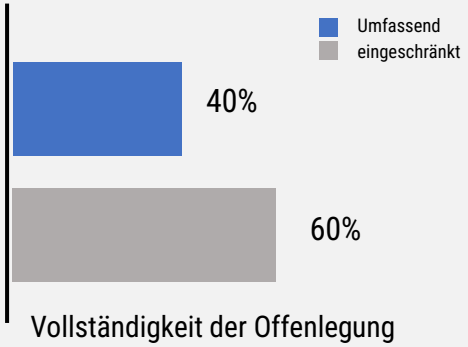
Ermutigend ist, dass 93% der Unternehmen die Offenlegung von PAIs bei ihren Investitionen berücksichtigen. 89% haben die Daten des gesamten Jahres 2022 offengelegt. Während 40% eine umfassende Offenlegung gemacht haben. In Bezug auf die Abdeckung von Investitionsdaten haben 77% berichtet. Insgesamt haben 77% der für die Benchmark-Analyse untersuchten Unternehmen die Energieintensität pro klimaintensivem Sektor erwähnt.

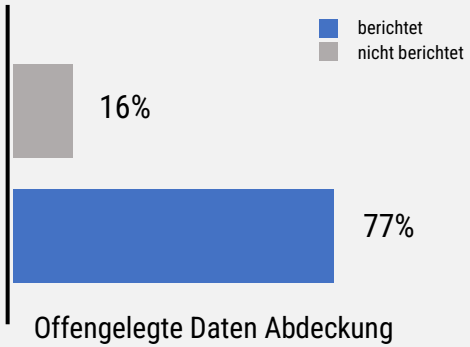
Umfassende Offenlegung – Das Unternehmen hat alle obligatorischen und 2 zusätzliche Indikatoren zusammen mit ihren Abdeckungsdaten offengelegt.

Eingeschränkte Offenlegung – Zusätzlichel ndikatoren/Datenabdeckung fehlen oder die Offenlegungsabdeckung ist teilweise (6 Monate anstelle des ganzen Jahres).









Die Auswahl der zusätzlichen Indikatoren variiert von Unternehmen zu Unternehmen. Etwa 82% der Unternehmen haben zusätzliche Indikatoren zu Klima- und sozialen Themen gemeldet. Die meisten gemeldeten zusätzlichen Indikatoren sind:

Klima- & Umweltbezogene,

- Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen
- Ausgesetztsein in Gebieten mit hoher Wasserknappheit

Bezogen auf soziale Themen,

- Unfallrate
- Fehlen einer Menschenrechtspolitik
- Fehlen von Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungspolitiken

Die Abdeckungsdaten variierten von Unternehmen zu Unternehmen und auch von Indikator zu Indikator von 5% to 100%.

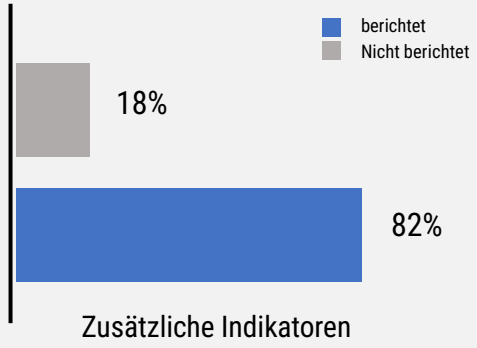
Nur

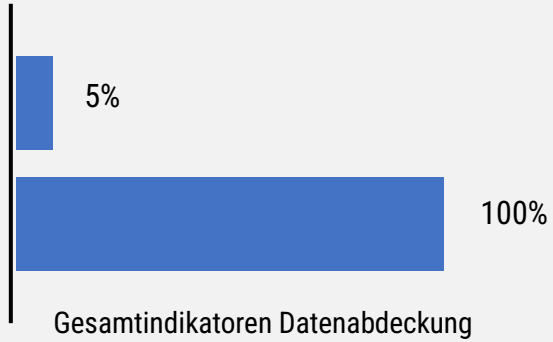
25%

der Unternehmen sind Unterzeichner der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA)*

*Die von den Vereinten Nationen einberufene Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) ist eine von institutionellen Investoren geleitete Initiative, die sich verpflichtet hat, ihre Anlageportfolios bis 2050 auf netto null Treibhausgasemissionen umzustellen – im Einklang mit einem maximalen Temperaturanstieg von 1,5°C.

Siehe Anhang





KLIMA

Der Einfluss der von der Versicherungsgesellschaft gehaltenen Investitionen auf ihren Score im Bereich der Klimaindikatoren ist erheblich. Bei der Bewertung von Emissionen wird die Gesamtbilanz der Treibhausgasemissionen (THG) im Zusammenhang mit den Investitionen untersucht.

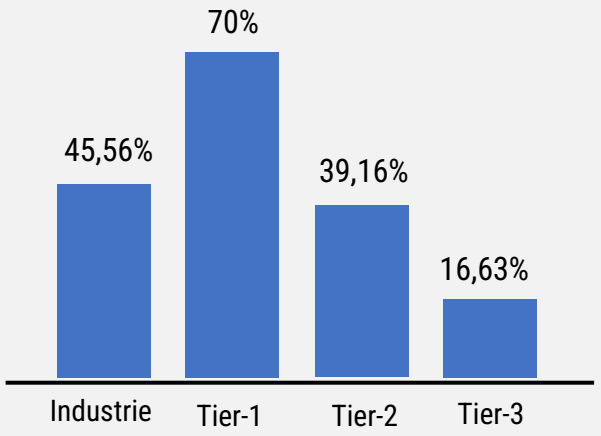
Darüber hinaus wird die THG-Intensität der Investitionen analysiert, um die Emissionen im Verhältnis zu finanziellen Kennzahlen oder operativen Aktivitäten zu verstehen, wobei eine geringere Intensität auf eine bessere Klimaleistung hinweist. Darüber hinaus beinhaltet die Bewertung die Prüfung des CO2-Fußabdrucks im Zusammenhang mit den Investitionen, um Einblicke in ihre Gesamtauswirkungen zu bieten.

Die Ergebnisse zeigen, dass Tier-1-Versicherungsunternehmen sich durch Werte auszeichnen, die niedriger als der Branchendurchschnitt sind, mit Ausnahme des Gesamtwerts der THG-Emissionen. Sie setzen hohe Maßstäbe für Umweltverantwortung im Geschäftsbereich durch ihr proaktives Engagement für Nachhaltigkeit, was sich durch

Gesamt- THG Emissionen

2,54 million tCO_2

Tier 1	2,79 million tCO_2
Tier 2	2,11 million tCO_2
Tier 3	1,16 million tCO_2

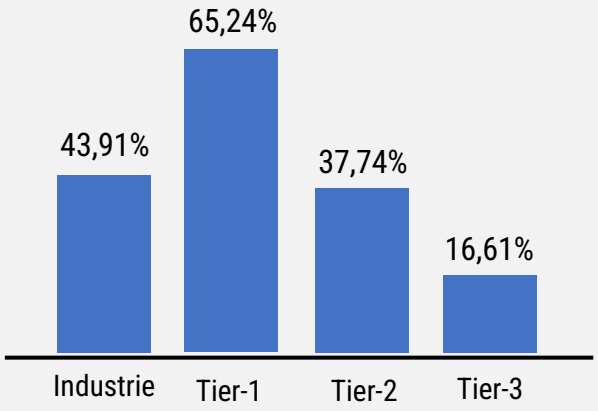


Gesamt-THG-Emissionen

CO_2 Faßabdruck

311,96 tCO_2/m€

Tier 1	257,94 tCO_2/m€
Tier 2	279,92 tCO_2/m€
Tier 3	312,23 tCO_2/m€



CO_2 - Faßabdruck

ihre effektive Ressourcennutzung und umfassende Datenabdeckung zeigt.

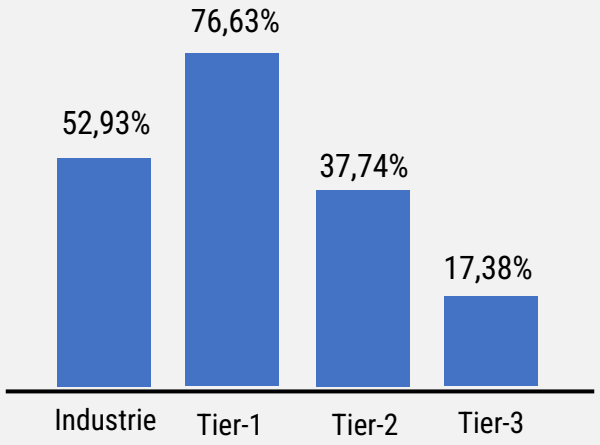
Tier-2-Unternehmen weisen im Vergleich zum Branchendurchschnitt niedrige Werte auf, jedoch ist ihre Datenabdeckung im Vergleich zum Branchendurchschnitt geringer, wie in den Zahlen gezeigt.

Im Gegensatz dazu zeigen Unternehmen des Tier-3 niedrigere Werte über alle Indikatoren hinweg, außer dem CO_2-Fußabdruck im Vergleich zum Branchendurchschnitt, neben einer deutlich unzureichenden Datenabdeckung für Investitionen. Dies unterstreicht erhebliche Ineffizienzen in den Praktiken der Datensammlung bei Unternehmen des Tier-3.

THG Emissionenintensität

760 $tCO_2/m€$

Tier 1	612,60 $tCO_2/m€$
Tier 2	646,48 $tCO_2/m€$
Tier 3	704,70 $tCO_2/m€$



THG Emissionenintensität

Zusammenfassend kann durch die umfassende Nutzung von Daten und die Umsetzung gezielter Strategien in allen Ebenen die Reduzierung von Emissionen vorangetrieben und die Nachhaltigkeit in der Branche gefördert werden.

Durch die umfassende Berücksichtigung dieser Faktoren bietet das Klima-Domain Einblicke in die Klimarisiken, denen die Versicherungsgesellschaft durch Investitionen ausgesetzt ist. Es ermöglicht die Identifizierung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Klimaresilienz, zur Reduzierung von Emissionen und zur Ausrichtung von Investitionen auf Nachhaltigkeitsziele.

Durchschnitt der Branche – bezieht sich nur auf die 57 Unternehmen, die in dieser Studie berücksichtigt wurden.

UMWELT

Die Umweltleistung von Investitionen beeinflusst maßgeblich den Score innerhalb dieses Bereichs und umfasst verschiedene Faktoren, die die Nachhaltigkeitspraktiken und Auswirkungen der investierten Unternehmen oder Investitionen widerspiegeln. Zu den wichtigsten Überlegungen gehören:

- Investitionsexposition gegenüber fossilen Brennstoffen
- Giebeten mit hoher Biodiversitätempfindlichkeit

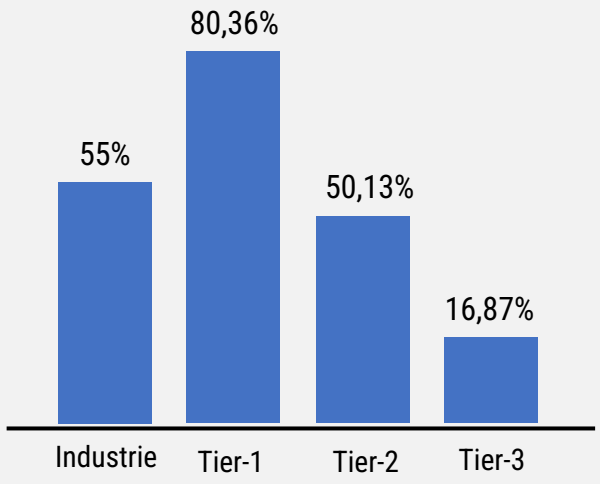
Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass im Durchschnitt 5,5% der Investitionen auf Sektoren entfallen, die einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen ausgesetzt sind. Es ist bemerkenswert, dass die Werte für Tier 1 & 2 niedriger sind als der Branchendurchschnitt, was darauf hindeutet, dass Versicherungsgesellschaften dieses Thema ernsthaft angehen. Darüber hinaus übertrifft die Datenabdeckung für Tier-1-Unternehmen den Branchendurchschnitt und den anderer Ebenen, was die Transparenz der Investitionen erhöht.

Wenn es um Investitionen in Unternehmen geht, deren Aktivitäten die Biodiversität beeinflussen, beträgt der durchschnittliche Anteil nur 0,27%. Tier-1-Unternehmen

Engagement im Bereich der fossilen Brennstoffen

5,56 %

Tier 1	5,40%
Tier 2	4,90%
Tier 3	4,93%

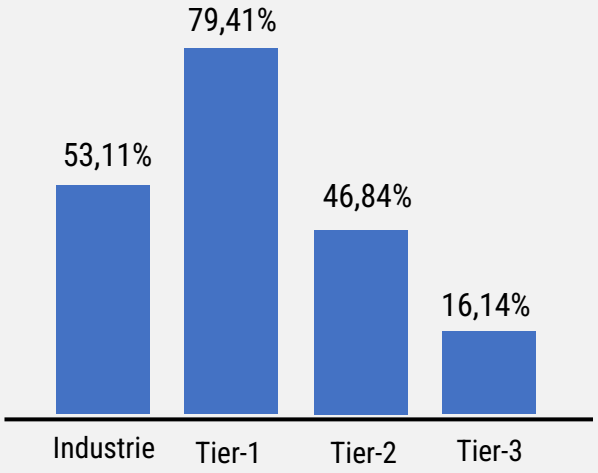


Engagement im Bereich der fossilen Brennstoffen

Biodiversität

0,27 %

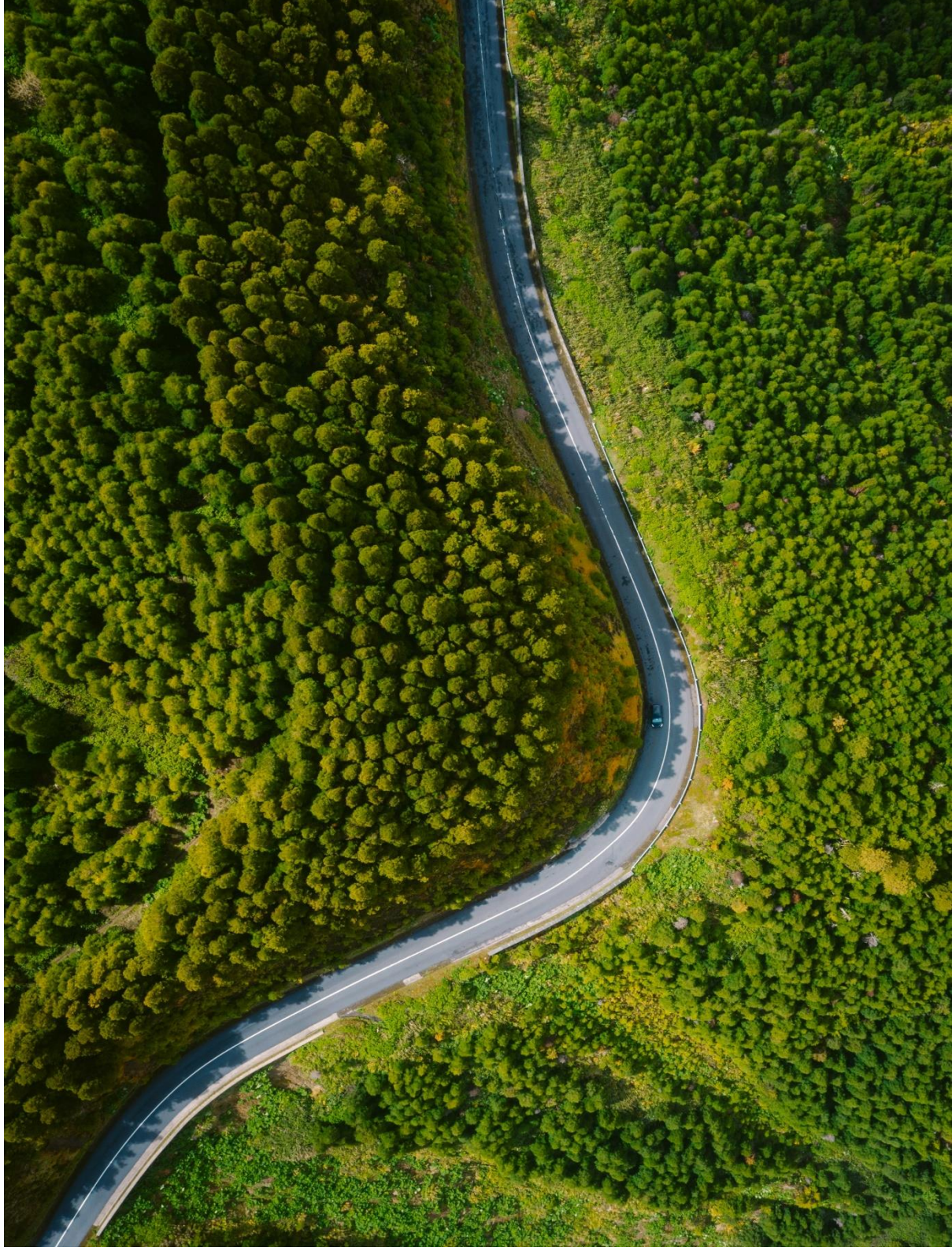
Tier 1	0,08%
Tier 2	0,30%
Tier 3	0,45%



Biodiversität

zeigen minimale Investitionen, während andere Unternehmen den Branchendurchschnitt überschreiten.

Tier-1-Unternehmen haben im Vergleich zu anderen Peers in der Studie eine höhere Datenabdeckung. Während Tier-3 Unternehmen den geringsten Deckungsanteil von 16,14% aufweisen.



SOZIALES & GOVERNANCE

Die Bewertung von Investitionen umfasst ein breites Spektrum sozialer und Governance-Faktoren, die über traditionelle Kennzahlen wie Arbeitspraktiken, Menschenrechtsbilanzen und Unternehmensführungsstrukturen hinausgehen. Darüber hinaus tragen entscheidende Überlegungen wie die Geschlechtervielfalt im Vorstand und die Gender Pay Gap erheblich zu diesem Bewertungsrahmen bei.

- **Geschlechtervielfalt im Vorstand** Die Präsenz unterschiedlicher Perspektiven und Erfahrungen innerhalb der Unternehmensführung, ermöglicht durch die Geschlechtervielfalt im Vorstand, fördert
    - Robuste Entscheidungsfindungsprozesse
    - Organisatorische Widerstandsfähigkeit
    - Innovation
- **Gender Pay Gap** Die Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Lohnunterschieden fördert
    - Gerechtigkeit und Fairness
    - Eine inklusive und unterstützende Arbeitsplatzkultur

Zusätzlich ist die Einhaltung der Grundsätze des **UN Global Compact** (UNGC) und der **OECD**-Richtlinien sowie die Umsetzung von Compliance-Richtlinien, -Prozessen und -Mechanismen im Zusammenhang mit den Standards des UNGC und der OECD von entscheidender Bedeutung, um ethische und verantwortungsvolle Anlagepraktiken sicherzustellen. Diese sorgfältige Bewertung dient dazu, das Engagement der Versicherungsgesellschaft für soziale Verantwortung und ethische Investitionen zu gewährleisten. Sie stärkt den Ruf und die Glaubwürdigkeit des Unternehmens auf dem globalen Markt und positioniert es als Vorreiter in nachhaltigen und verantwortungsvollen Anlagepraktiken.

Bemerkenswerterweise werden weniger als 1% der Investitionen in Unternehmen getätigt, die die Kriterien der OECD und des UNGC verletzen. Tier-1-Unternehmen zeigen im Vergleich zum Branchendurchschnitt und zu anderen Ebenen niedrigere Investitionsniveaus. Im Gegensatz dazu übertreffen Tier-2 und 3 diesen Durchschnitt.

Der branchenweite Durchschnitt der Datenabdeckung für diesen Indikator liegt bei 56,31%. Der Wert von Tier 1 übertrifft diesen, während Tier 2 & 3 dahinter zurückbleiben.

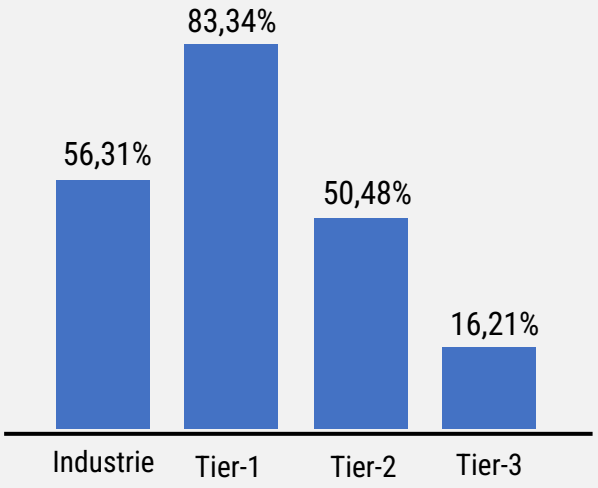
Es besteht eine umgekehrte Korrelation zwischen dem Wert des Indikators und seinem Anteil an Datenabdeckung. Eine Investition eines Unternehmens wird als vorteilhaft angesehen, wenn es minimale Verstöße und eine hohe Datenabdeckung aufweist.

Die Prävalenz von Nicht-Compliance-Maßnahmen liegt mit durchschnittlich 19,45% bemerkenswert hoch, was darauf hindeutet, dass eine beträchtliche Menge an Kapital in Unternehmen investiert wird, die diese Elemente nicht aufweisen. Überraschenderweise haben Tier-3-Unternehmen einen signifikant höheren Anteil an Investitionen von 34,63%, was alarmierend ist.

Verstöße gegen die UNGC & OECD

0,94 %

Tier 1	0,65%
Tier 2	0,97%
Tier 3	1,04%

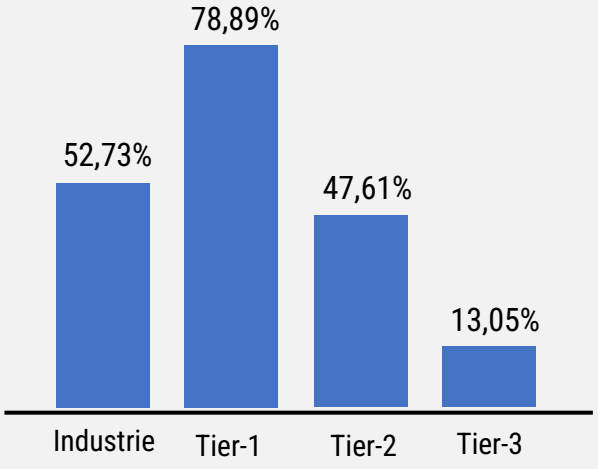


Verstöße gegen die UNGC & OECD

Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen

19,45 %

Tier 1	19,58%
Tier 2	17,74%
Tier 3	34,63%

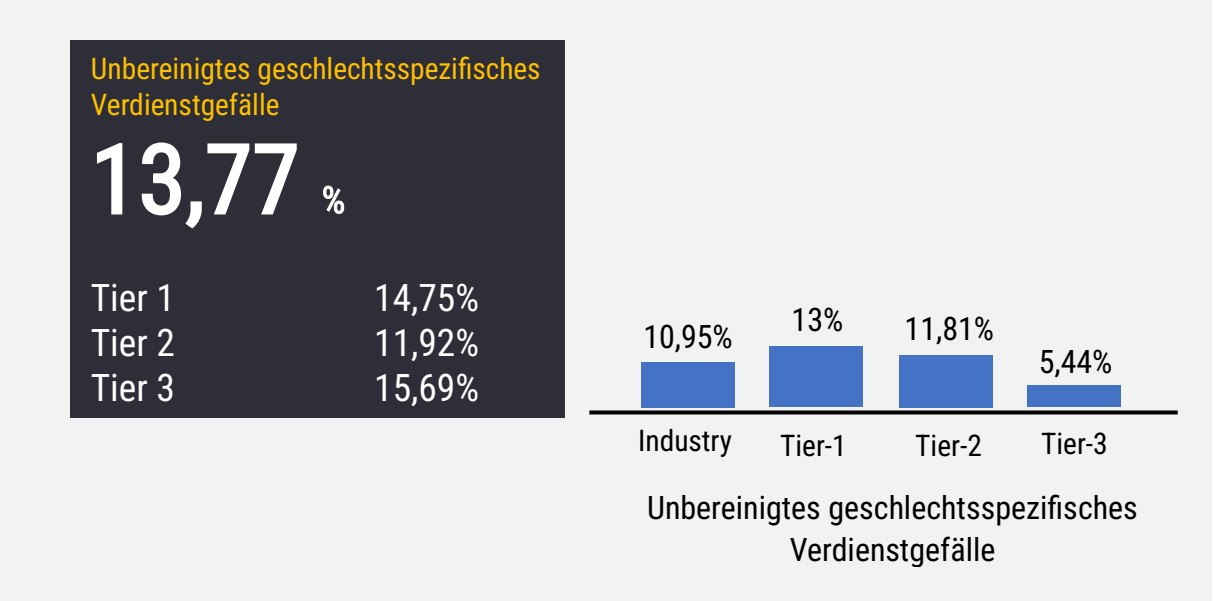


Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen

Der Wert von Tier-1-Unternehmen von 19,58% liegt nahe am Durchschnittswert und wird von einer relativ hohen Datenabdeckung von 78,89% begleitet, im Gegensatz zum Branchendurchschnitt von 52,73%. Die Tier-2-Unternehmen zeigen einen niedrigeren Wert im Vergleich zu Tier 1 und dem Durchschnitt, obwohl die Datenabdeckung gering ist, d.h. 47,61%. Tier-3-Unternehmen haben konsequent niedrige Datenabdeckungsmuster gezeigt.

Tier-1 zeigt sich mit einem nur geringfügig über dem Branchendurchschnitt liegenden Gender Pay Gap von 14,75% und einer bemerkenswerten Datenabdeckung von 13,00% bei Investitionen, die die Branchenbenchmark übertreffen, als herausragend. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Verfeinerung bei der Behandlung des Gender Pay Gaps, um sich besser an die Standards von Tier- 2 anzupassen.

Tier-2 erweist sich als bemerkenswertes Vorbild in dieser Bewertung. Mit einem Gender Pay Gap von 11,92%, deutlich unter dem Branchendurchschnitt von 13,77%, und einer Investitionsdatenabdeckung von 11,81%, die den Branchenstandard von 10,95% übertrifft, zeigen Unternehmen des Tier-2 ein lobenswertes Engagement sowohl für Lohngleichheit als auch für finanzielle Transparenz. Ihre Leistung unterstreicht eine strategische Ausrichtung an Best Practices und positioniert sie als führend in der Branche.



Tier 3 steht vor erheblichen Herausforderungen. Nicht nur weist es den höchsten Gender Pay Gap von 15,69% auf, der den Branchendurchschnitt übertrifft, sondern auch seine Investitionsdatenabdeckung ist mit 5,44% deutlich unzureichend und liegt

weit unter dem Branchendurchschnitt. Dies unterstreicht den dringenden Bedarf für Unternehmen des Tier 3, sich sowohl mit Fragen der Lohngleichheit als auch der finanziellen Transparenz zu befassen, um sich an die Industrie anzupassen.

Darüber hinaus ist es wichtig zu beachten, dass die Gesamtdatenabdeckung in allen Ebenen beträchtlich niedrig ist.

Nur

0,01%

der Investitionen sind kontroversen Waffen ausgesetzt.

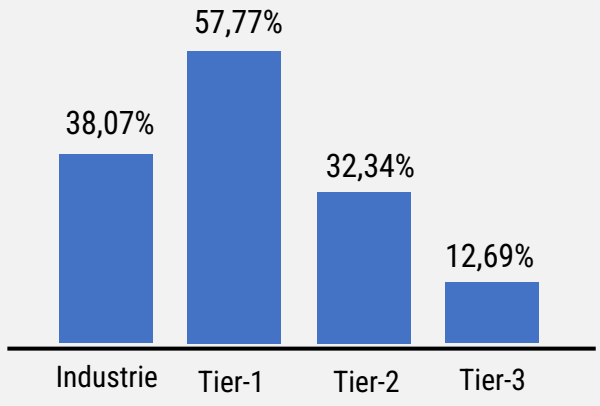
Bei der Bewertung der Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollgremien verschiedener Unternehmen zeigt sich eine bemerkenswerte Variation sowohl hinsichtlich der Repräsentation als auch der Investitionsdatenabdeckung.

Beginnend mit der Geschlechtervielfalt liegt der branchenweite Durchschnitt bei 32,45%. Tier-1-Unternehmen liegen leicht unter diesem Durchschnitt mit 31,66%, während Tier-2- und Tier-3-Unternehmen ähnliche Werte von jeweils 31,85% bzw. 30,24% aufweisen. Dies deutet auf ein relativ konstantes Niveau der Geschlechtervielfalt über die Ebenen hinweg hin, wobei Tier-3-Unternehmen leicht zurückbleiben.

Geschlechervielfalt in den Leitungs und Kontrollorganen

32,45 %

Tier 1	31,66%
Tier 2	31,85%
Tier 3	30,24%



Geschlechtervielfalt in den Leitungs und Kontrollorganen

Hinsichtlich der Investitionsdatenabdeckung, die Aufschluss über das Maß an Überprüfung und das Interesse der Investoren gibt, liegt der branchenweite Durchschnitt bei 38,07%. Interessanterweise führen Tier-1-Unternehmen in diesem Aspekt deutlich, mit einer Abdeckung von 57,77%. Tier-2 folgt mit respektablen 32,34%, während Tier-3 erheblich hinterherhinkt, mit einer Abdeckung von nur 12,96%.

Während Tier-1-Unternehmen sowohl in Bezug auf die Geschlechtervielfalt als auch auf die Investitionsdatenabdeckung glänzen, zeigen die anderen Ebenen eine Divergenz. Tier-2-Unternehmen halten ein relativ hohes Maß an Geschlechtervielfalt aufrecht, fallen jedoch in Bezug auf die Investitionsdatenabdeckung im Vergleich zu Tier-1-Unternehmen zurück. Währenddessen weisen Tier-3-Unternehmen nicht nur die geringste Geschlechtervielfalt auf, sondern verfügen auch über keine signifikante Investitionsdatenabdeckung, was auf eine potenzielle Korrelation zwischen diesen Faktoren hinweist.

TRANSPARENZ IN AKTION

Tier-1 Versicherungsunternehmen als Vorreiter der PAI-Offenlegung

Lebensversicherungsunternehmen der Tier-1 priorisieren Transparenz, Klimabewusstsein, soziale Verantwortung und Governance-Standards in ihren Anlagestrategien. Sie investieren in Unternehmen, die mit den Richtlinien des UNGC und der OECD übereinstimmen, meiden fossile Brennstoffe, kontroverse Waffen und gebietsabhängige Bereiche der Biodiversität. Ihre Werte für adverse Indikatoren liegen unter dem Branchendurchschnitt und spiegeln ihr Engagement für verantwortungsvolles Investieren wider.

28%

Lebensversicherungsunternehmen sichern sich einen Platz in Tier-1

Hauptmerkmale

- Effektive Kommunikation
- Mehr Transparenz
- Niedrige Auswirkungswerte

“16 Unternehmen sichern sich einen Platz in Tier-1, indem sie in allen Bereichen hervorragende Leistungen erbringen und sich für das Gold-Label qualifizieren”

Unternehmen	Punkte
Nürnberger Lebensversicherung AG	9,50
Prisma Life AG	9,50
WGV-Lebensversicherung AG	9,25
Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt	9,00
Baloise Lebensversicherung AG	8,50
HUK-COBURG Lebensversicherung AG	8,50
INTER Lebensversicherung AG	8,50
SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG	8,50
LPV Lebensversicherung AG	8,50
Versicherer im Raum der Kirchen Lebensversicherung AG	8,50
Hannoversche Lebensversicherung AG	8,50
Provinzial NordWest Lebensversicherung AG	8,50
Allianz Lebensversicherung AG	8,25
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.	8,25
Münchener Verein Lebensversicherung AG	8,25
Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG	8,25

Versicherungsunternehmen des Tier-2 bewältigen Herausforderungen bei der Offenlegung von PAIs mit Sorgfalt

Lebensversicherungsunternehmen des Tier 2 stoßen im Vergleich zu ihren Kollegen des Tier 1 auf Einschränkungen bei der Datenabdeckung. Folglich übertreffen ihre Werte für adverse Indikatoren oft die Branchendurchschnittswerte.

31,5%

Versicherungsunternehmen, die als Tier-2 eingestuft werden

Hauptmerkmale

- Gute Kommunikation
- Weniger transparent
- Hohe Auswirkungswerte

“18 Unternehmen erreichen den Tier-2-Status und qualifizieren sich für das Silber-Label”

Unternehmen	Punkte
Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG	8,00
AXA Lebensversicherung AG	8,00
Concordia oeco Lebensversicherungs AG	7,75
DEVK-Lebensversicherungsverein a.G.	7,75
Gothaer Lebensversicherung AG	7,75
Öffentliche Versicherung Braunschweig	7,75
WWK-Lebensversicherung a. G.	7,75
Debeka Lebensversicherungsverein a. G.	7,50
HDI Lebensversicherung AG (Talanx Gruppe)	7,00
Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG	7,00
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG	7,00
Itzehoer Lebensversicherungs AG	6,75
LVM Lebensversicherungs AG	6,75
Stuttgarter Lebensversicherung a. G.	6,75
VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.	6,75
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG	6,75
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G.	6,50
Barmenia Lebensversicherung a. G.	6,25

Tier-3 Versicherungsunternehmen konfrontieren Datenbeschränkungen bei Offenlegungsbemühungen

Versicherungsunternehmen des Tier 3 stoßen bei ihren Bemühungen zur Offenlegung von Hauptnegativauswirkungen (PAIs) auf erhebliche Hindernisse aufgrund eines Mangels an Daten. Diese Einschränkung erschwert ihre Bewertung der Leistung hinsichtlich Nachhaltigkeitsindikatoren und -praktiken. Ohne umfassende Datensätze wird das Treffen fundierter Entscheidungen herausfordernd, und die Transparenz in der Berichterstattung wird beeinträchtigt. Als Ergebnis müssen Versicherer des Tier 3 die Priorität darauf legen, die Datenerfassungs- und -analysefähigkeiten zu stärken, um die Offenlegungspraktiken zu verbessern und diese Herausforderungen effektiv zu

15,7%

Versicherungsunternehmen sichern sich einen Platz in Tier-3

Hauptmerkmale

- Verringerte Transparenz
- Höhere Auswirkungswerte
- Niedrige Datenabdeckung

“9 Unternehmen sichern sich einen Platz in Tier-3 und qualifizieren sich für das Bronze-Label”

Unternehmen	Punkte
Württembergische Lebensversicherung AG	5,75
Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G.	5,75
Swiss Life Gruppe	5,50
uniVersa Lebensversicherung a. G.	5,50
Entis Lebensversicherung AG	5,50
BL die Bayerische Lebensversicherung AG	5,25
HanseMerkur	5,00
Helvetia schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG	5,00
Skandia Lebensversicherung AG	5,00

BARRIEREN FÜR DATEN ÜBER NACHTEILEIGE AUSWIRKUNGEN

Abhängigkeit von Datenquellen Dritter

Versicherungsunternehmen sind stark auf Datenanbieter von Drittanbietern wie ISS ESG, Morningstar und MSCI angewiesen. Obwohl diese Quellen wertvolle Einblicke bieten, kann eine Überabhängigkeit zu Blindstellen und einem Mangel an Kontrolle über die Datenqualität führen.

Variationen in der Datenverfügbarkeit

Lebensversicherungsunternehmen stoßen auf Unterschiede in der Datenverfügbarkeit bezüglich der PAIs, die mit ihren Investitionen verbunden sind. Der Mangel an zuverlässigen Daten untergräbt die Kapazität der Versicherer, fundierte Anlageentscheidungen zu treffen, die mit ihren Nachhaltigkeitszielen und Risikobereitschaft übereinstimmen.

Inkonsistenzen in der Berichterstattung

Nicht alle Unternehmen liefern Daten zur Erzeugung und Verbrauch erneuerbarer Energien sowie zur Energieintensität pro klima-intensivem Sektor. Außerdem gibt es Unterschiede in den zusätzlichen Klima- und Umweltindikatoren, die von verschiedenen

Vorsichtige Anlagetechniken sind in der Lebensversicherungsbranche unerlässlich, um langfristige finanzielle Stabilität und die Erfüllung der Versicherungsnehmer sicherzustellen. Die Daten zu den Hauptnegativauswirkungen (PAIs) im Zusammenhang mit den Anlageaktivitäten müssen als wesentlicher Bestandteil bewertet und verwaltet werden. Für Lebensversicherungsunternehmen stellen sich jedoch besondere Schwierigkeiten beim Sammeln von PAI-Daten im Zusammenhang mit Investitionen, von inkonsistenter Berichterstattung bis hin zum Mangel an Daten.

Unternehmen sollten ihre Datenquellen diversifizieren, Daten von Drittanbietern sorgfältig validieren und in Erwägung ziehen, interne Datenkompetenzen aufzubauen.

FAZIT

“Nachhaltige Investitionen ebneten den Weg zur Klimaneutralität”

Nachhaltigkeit und Klimaneutralität können durch die Festlegung von Zielen erreicht werden, die eine sorgfältige Prüfung und Transparenz im Finanzfluss erfordern. Die Studie liefert wertvolle Einblicke in die aktuellen Trends bei der Offenlegung der negativen Auswirkungen von Investitionen durch Lebensversicherungsunternehmen. Dabei wird untersucht, wie Unternehmen ihre investitionsbezogenen Daten effektiv und transparent melden.

Mit ihrer größeren Datenabdeckung und Indikatorenwerten unter dem Branchendurchschnitt und anderen Wettbewerbern haben die Unternehmen des Tier 1 ihre Konkurrenten in nahezu jedem Bereich übertroffen. Darüber hinaus zeigen Unternehmen des Tier 2 eine gute Investitionsabdeckung, wobei ihre Indikatorwerte über dem Branchendurchschnitt liegen. Unternehmen des Tier 3 müssen mehr Arbeit leisten, um die Datenabdeckung zu erhöhen und ihre Umweltauswirkungen zu verringern.

Die von Zielke Rating angewendete Methodik umfasst das systematische Screening von Unternehmen anhand vordefinierter Indikatoren, gefolgt von einem Bewertungsprozess, der ihre Leistung im Vergleich zu Branchenkollegen widerspiegelt. Unternehmen, die unter 5 Punkten liegen, werden von der Berücksichtigung für Kennzeichnungen in den Bewertungskriterien ausgeschlossen, was auf erhöhte Indikatorwerte und deutlich geringere Datenabdeckung im Vergleich zu Branchenstandards hinweist.

In naher Zukunft glauben wir, dass Versicherungsunternehmen und sollten sich stark auf Fragen der Datenerhebung und Datenqualität konzentrieren. Sie sollten nur in Unternehmen investieren, die Nachhaltigkeitsfragen als oberste Priorität betrachten,

starke Geschäftsethik haben und die Richtlinien internationaler Standards erfüllen. Obwohl es wahr ist, dass die Offenlegung von Hauptnegativauswirkungen eine Welle von Klarheit und Transparenz in der Investitionswelt ermöglicht hat.

Versicherungsunternehmen haben erhebliche Fortschritte bei der Identifizierung negativer Auswirkungen ihrer Investitionen gemacht. Ein Vergleich wird möglich sein, wenn die neuen Offenlegungen bis Juni 2024 veröffentlicht werden.

Wie können Versicherungsunternehmen einen Wettbewerbsvorteil erlangen?

Durch eine klare und transparente Offenlegung von PAIs

ANHANG

Unternehmen	Punkte
Nürnberger Lebensversicherung AG	9,50
PrismaLife AG	9,50
WGV Lebensversicherung AG	9,25
Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt	9,00
Baloise Lebensversicherung AG Deutschland	9,00
HUK-COBURG Lebensversicherung AG	8,50
INTER Lebensversicherung AG	8,50
SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG	8,50
LPV Lebensversicherung AG	8,50
Versicherer im Raum der Kirchen Lebensversicherung AG	8,50
Hannoversche Lebensversicherung AG	8,50
Provinzial NordWest Lebensversicherung AG	8,50
Allianz Lebenversicherungs-AG	8,25
Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.	8,25
Münchener Verein Lebensversicherung AG	8,25
Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG	8,25
Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG	8,00
AXA Lebensversicherung AG	8,00
Concordia oeco Lebensversicherungs-AG	7,75
DEVK-Lebensversicherungsverein a.G.	7,75
Gothaer Lebensversicherung AG	7,75
Öffentliche Versicherung Braunschweig	7,75
WWK-Lebensversicherung a. G.	7,75
Debeka Lebensversicherungsverein a. G.	7,50
HDI Lebensversicherung AG (Talanx Gruppe)	7,00
Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG	7,00
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG	7,00
Itzehoer Lebensversicherungs AG	6,75
LVM Lebensversicherungs AG	6,75
Stuttgarter Lebensversicherung a. G.	6,75
VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.	6,75
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG	6,75
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G.	6,50
Barmenia Lebensversicherung a. G.	6,25
Württembergische Lebensversicherung AG	5,75
Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G.	5,75
Swiss Life Gruppe	5,50
uniVersa Lebensversicherung a. G.	5,50
Entis Lebensversicherung Aktiengesellschaft	5,50
BL die Bayerische Lebensversicherung AG	5,25
HanseMerkur	5,00
Helvetia schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG	5,00

Skandia Lebensversicherung AG	5,00
Condor Lebensversicherungs AG	4,75
Heidelberger Lebensversicherung AG	4,75
Europa Lebensversicherung AG	4,75
UNIQA Österreich Versicherungen AG	4,75
Continentale Lebensversicherung AG	4,50
Generali Deutschland Lebensversicherung AG	4,50
VPV Lebensversicherungs AG	4,50
R+V Lebensversicherung AG	4,25
Vienna-Life Lebensversicherung AG	4,25
ERGO Lebensversicherung AG	4,00
Frankfurter Leben-Gruppe	0,00
Mecklenburgische Lebensversicherungs AG	0,00
RheinLand Versicherung	0,00
Süddeutsche Lebensversicherung	0,00

NZAOA Unterzeichner

Unternehmen

Allianz Lebensversicherung AG

Generali Deutschland Lebensversicherung AG

Gothaer Lebensversicherung AG

HUK-COBURG Lebensversicherung AG

Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG

R+V Lebensversicherung AG

SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG

Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG

Swiss Life Gruppe

AXA Lebensversicherung AG

Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG

Provinzial NordWest Lebensversicherung AG

Wie Zielke Rating Ihnen helfen kann

um auf dem Weg der NACHHALTIGKEIT voranzukommen

Our
Certification
&
Benchmarking Labels
makes you stand out

Benchmarking & Ranking

Unsere Expertise erstreckt sich auf das Benchmarking von **Principal Adverse Impacts (PAI)** für Lebensversicherungsunternehmen. Unser Team analysiert die Lücken, den Datenerhebungsprozess, führt Sie durch die Berichterstattung und berät Sie bei der Entscheidungsfindung und dem proaktiven Risikomanagement.

Unsere Dienstleistungen sind auf anspruchsvolle Institutionen im Banken-und Versicherungswesen abgestimmt. Wir liefern sorgfältige **CSR-Analysen** und **Ranking**, die eine effektive Messung der Leistung im Bereich der sozialen Verantwortung ermöglichen.

Zertifizierungsdienste

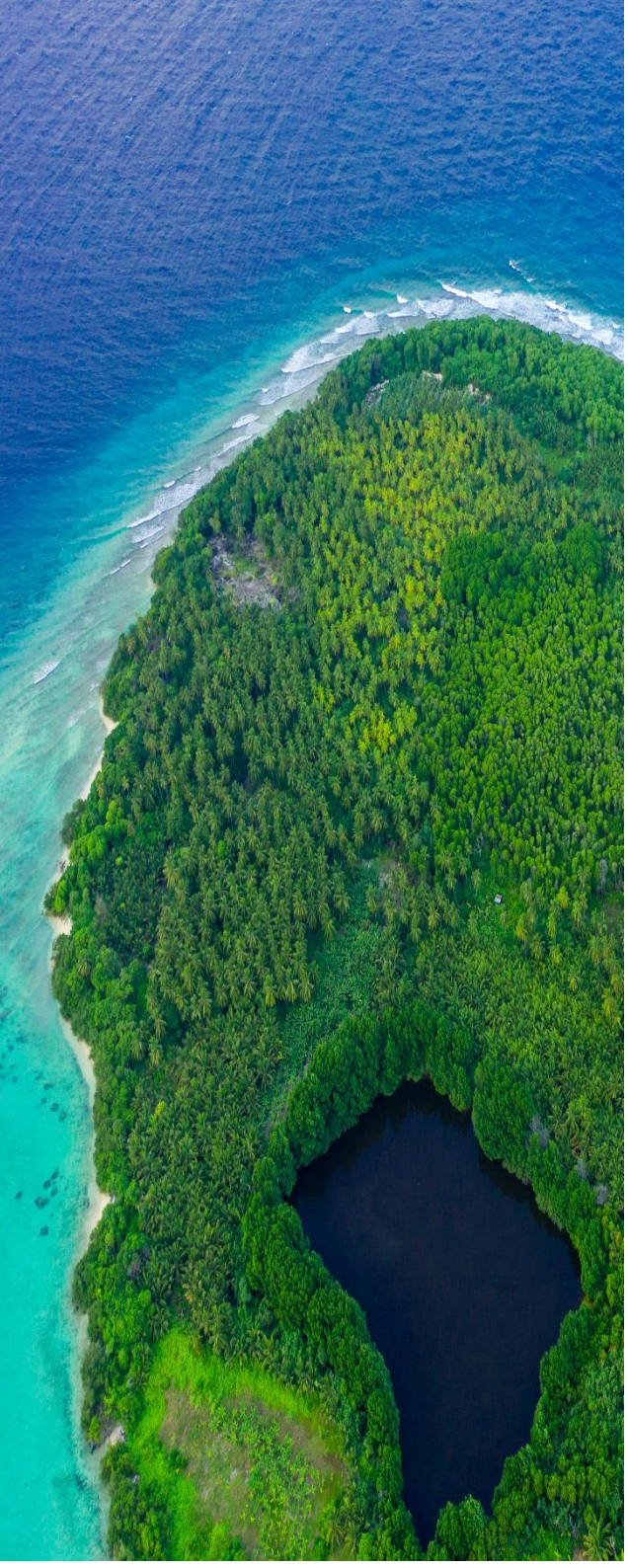
Wir haben uns auf die Zertifizierung von Unternehmen, Projekten und Fonds nach dem **Nachhaltigkeits-Scoring-Standard E-DIN 77236** spezialisiert. Unser Zertifizierungssiegel steht für die Einhaltung strenger Nachhaltigkeitskriterien und bietet Stakeholdern die Gewissheit, dass die ESG-Kriterien eingehalten werden.

ESG-Fonds Label

Wir bieten umfassende, auf ESG-Faktoren zugeschnittene Bewertungen an, die mit den Kriterien der SFDR-Artikel 8 und 9 übereinstimmen. Unsere Bewertung bietet Anlegern klare Einblicke in die Nachhaltigkeit von Fonds und erleichtert fundierte Anlageentscheidungen im Einklang mit ihren ESG-Präferenzen und -Zielen.

ESG-Datenbank

Unsere umfangreiche Datenbank deckt die EU-Taxonomie und ESG-KPIs ab und ermöglicht eine präzise Navigation zu Nachhaltigkeitsherausforderungen und eine fundierte Entscheidungsfindung im Einklang mit ESG-Zielen.



Zielke Research Consult

Finanzielle Dienstleistungen

Solvency

Entdecken Sie Stabilität und finanzielles Wohlergehen mit unseren Solvenzdienstleistungen. Wir sind spezialisiert auf die Bewertung und Verbesserung der Fähigkeit von Unternehmen, langfristige Schuldenverpflichtungen zu erfüllen. Vertrauen Sie uns, um sachkundige Anleitung für eine nachhaltige finanzielle Gesundheit zu erhalten.

CRR

Wir bieten Dienstleistungen zur Erfüllung der Kapitalanforderungsverordnung (CRR) für Finanzinstitute an, die Compliance und robustes Risikomanagement suchen. Unsere Expertise liegt darin, den komplexen Bereich der aufsichtsrechtlichen Anforderungen für Kreditinstitute und Investmentfirmen zu navigieren.

Beratung

Navigieren Sie selbstbewusst durch die Komplexitäten von IFRS 9 und IFRS 17 mit unseren Umfassenden Beratungsdiensten. Unsere erfahrenen Experten bieten Maßgeschneiderte Anleitung für Finanzinstitute, um Compliance, effektives Risikomanagement und Strategische Entscheidungsfindung zu gewährleisten.

Beratungsdienstleistungen

Versicherung Regulierung

Verlassen Sie sich auf unsere Expertise für präzise Anleitung in Versicherungsregulierungs angelegenheiten. Wir bieten umfassende Unterstützung, um Compliance, Risikomanagement und strategische Entscheidungsfindung sicherzustellen. Arbeiten Sie mit uns zusammen, um die regulatorische Landschaft effektiv zu navigieren.

CSR Reporting

Mit Leichtigkeit über die Bilanz hinausgehen. Unsere Experten führen Sie nahtlos durch den Prozess der nichtfinanziellen Berichterstattung und gewährleisten eine umfassende und effektive Einhaltung der **CSRD**- und **ESRS-Berichterstattung**, die über die traditionellen Finanzkennzahlen hinausgeht.

Scope-3-finanzierte Emissionen

Wir ermöglichen es Finanzinstituten, finanzierte Emissionen genau und transparent gemäß den **PCAF-Standards** zu messen und zu berichten.

zielke rating

Zielke Rating GmbH
Promenade 9
D-52076 Aachen
+49 2408 7199-500
https://www.zielke-rc.eu/

Präsenz in sozialen Medien

Publikation Name: Investitionstransparenz Studie
Publikation Datum: April 2024

CONTACT US

Dr. Carsten Zielke
CEO, Zielke Rating GmbH
Email: carsten-zielke@zielke-rc.eu

Waqar Ahmed
ESG & Taxonomy Analyst
Email: ahmed-waqar@zielke-rc.eu